



Am heutigen Freitag treffen die Eisbären Regensburg um 20:00 Uhr in der "das Stadtwerk.Donau-Arena" auf den EV Landshut. Am Sonntag sind die Domstädter bei den Selber Wölfen zu Gast, Anpfiff dort ist um 18:00 Uhr.

Drei Spiele, drei Punkte, 12 zu 13 Tore, so lautet die bisherige Saisonbilanz der Eisbären Regensburg. Nachdem der Start in die neue Saison mit zwei Niederlagen gegen Peiting und Rosenheim nicht erfolgreich verlief, konnten sich die Regensburger am Mittwoch mit einem 5:3 Sieg in Weiden ihre ersten Punkte sichern. "Nach diesem Fehlstart war für uns klar, dass wir gewinnen mussten und es war ein unglaublicher Druck auf meinen Spielern. Physisch waren wir gut vorbereitet, aber in solchen Situationen ist die mentale Stärke entscheidend und hierin bestand für uns auch die Schwierigkeit. Es war wirklich ein hart erkämpfter erster Sieg und natürlich bin ich glücklich über die drei Punkte.", zeigte sich Igor Pavlov durchaus erleichtert. Weiter resümierte der Eisbären-Trainer: "Meine Leistungsträger haben eine vernünftige Leistung gebracht und auch die jungen Spieler haben gut mitgemacht und Tore erzielt. Am Ende denke ich, dass wir zurecht als Sieger vom Eis gingen."

Der Freitagsgegner im Überblick:

Nur zwei Tage später also geht es auf heimischem Eis zum nächsten Derby gegen den EV Landshut. Das Team von Trainer Axel Kammerer erwischte mit neun Punkten aus drei Spielen einen optimalen Start in die Saison und steht aktuell auf dem dritten Tabellenplatz. Mit Devon Krogh, Jonas Franz, Viktor Lennartson, Bill Trew, Stefan Reiter, Nikolaus Meier und Christopher Schadewaldt mussten die Niederbayern teilweise hochkarätige Abgänge hinnehmen, welche aber gut ersetzt wurden. Neu im Kader der Landshuter sind dafür Julien Pelletier, Ales Jirik, Mark Schmidpeter, Stephan Kronthaler, Elia Ostwald, Christian Ettwein und Marius Nägele, welche zum Teil einiges an höherklassiger Erfahrung mitbringen oder sich zumindest in der Oberliga einen Namen gemacht haben. David Wrigley besitzt noch immer einen Vertrag, laboriert aber seit geraumer Zeit an einer Verletzung und fällt für unbestimmte Zeit aus. Für ihn verpflichteten die Isarstädter den KHL- und SHL-Erfahrenen Miloslav Horava. Dem 35-Jährigen, tschechischen Flügelstürmer gelang mit sechs Punkten aus drei Spielen bereits ein guter Einstand in Landshut.

Der Sonntagsgegner im Überblick:

Mit den Selber Wölfen wartet gleich der nächste Hochkaräter auf die Regensburger Kufencracks. Die Wölfe legten einen ebenso perfekten Start hin und holten bisher die höchstmögliche Punktezahl. Nach Abgängen von Jared Mudryk, Kyle Piwowarczyk und Herbert Geisberger standen die Selber vor einem radikalen Umbruch. Die sogenannten "Big Three" prägten das Selber Eishockey für Jahre und waren eigentlich kaum aus der Porzellanstadt wegzudenken. Doch Trainer Henry Thom bewies abermals ein gutes Händchen bei den Spielerverpflichtungen: Importspieler Ian McDonald (wurde schon letztes Jahr für Michael Dorr nachverpflichtet) scort nach Lust und Laune und mit der Verpflichtung Andreas Geigenmüllers vom Erzrivalen aus Bayreuth gelang den Wölfen ein echter Transfercoup. Der zweite Kontingentspieler ist momentan Nicholas Miglio, der als zeitweiser Ersatz für den verletzten Ryan McDonough verpflichtet wurde. Weiter nahm man mit Erik Gollenbeck und Florian Lüscher zwei vielversprechende junge Spieler unter Vertrag. Verzichten müssen die Wölfe derzeit auf Kapitän Florian Ondruschka und Lukas Pozivil, die beide verletzt ausfallen.

Auf dem Personalsektor gibt es bei den Eisbären einen Rückkehrer: Korbinian Schütz rückt nach überstandener Verletzung zurück ins Aufgebot von Igor Pavlov. Ob Kapitän Peter Flache heute spielen kann, entscheidet sich erst kurzfristig. Xaver Tippmann, Peter Holmgren und Simon Klee sind weiterhin nicht einsatzfähig. Im Tor beginnt Raphael Fössinger.

Das Heimspiel gegen den EV Landshut wird wie üblich im Livestream übertragen, buchbar für 5,00 € unter www.sprade.tv. Das Auswärtsspiel in Selb gibt es in voller Länge als Radioübertragung auf www.eisradio.de. Des Weiteren bieten wir unter www.eisbaeren-liveticker.de zu beiden Spielen an diesem Wochenende wie immer einen Liveticker an.

Die Abendkasse am Freitag öffnet um 18:30 Uhr, das Stadion um 19:00 Uhr.

Tickets für die Heimspiele => <https://evr-ek.reservix.de/events>

Livestream für Heimspiele => www.sprade.tv

Liveradio zu Auswärtsspielen => www.eisradio.de

Liveticker: => www.eisbaeren-liveticker.de